

## Appell an die Solidarität

Gestern war der Präsident des Gewerbeverbands Thurgau, Hansjörg Brunner, zu Gast beim Gewerbelunch.

**KLZ: Herr Brunner, wie sehen Sie die Lage für das Gewerbe in Kreuzlingen?**  
**Hansjörg Brunner:**

Als Grenzstadt auf Grund der Euro-Franken-Situation natürlich in einer besonders schwierigen. Die Detaillisten und der Tourismus, speziell mit der Gastronomie, leiden extrem, denn viele Leute aus der nahen und fernen Region wollen von den günstigen Preisen in Deutschland profitieren. Zudem fehlen die Touristen als Kunden.



Hansjörg Brunner.  
Bild: zvg

### Was gilt es anzupacken?

Die Betroffenen haben längst genug von Durchhalteparolen, wie etwa Top-Qualität und Top-Beratung. Ich bewundere aber den grossen Einsatz, den das Kreuzlinger Gewerbe unter anderem mit der GEWA und dem Weihnachtsmarkt leistet sehr. Trotzdem bleibt zur Zeit fast nur das Prinzip «Hoffnung» – für den Tourismus auf einen schönen Sommer und darauf, dass der Franken an Stärke verliert und sich Herr und Frau Schweizer solidarisch zeigen.

### Welche Hoffnung haben Sie?

Wie schon gesagt, leider kurzfristig keine grosse. Wirtschaft und Politik müssen aber unbedingt bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf die Zusammenhänge zwischen Einkaufstourismus, Arbeits- und Ausbildungsplätzen hinweisen. Wer sein Geld in der Schweiz verdient, soll es auch in der Schweiz ausgeben. Nur so können unsere Arbeits- und Lehrstellen mittelfristig gesichert werden. **sb**

## GEMEINDERAT

Am kommenden Donnerstag wird im Kreuzlinger Gemeinderat das Büro neu bestellt. Traktandiert sind die Wahl des Präsidenten, des Vize-Präsidenten und die Wahl von drei Stimmzählern. Auch in den gemeinderätlichen Kommissionen wird es Wechsel geben. Oberster Kreuzlinger für die kommenden zwölf Monate soll Thomas Leuch (EVP) werden, der dafür von seinem Amt als Präsident der Ortspartei zurücktrat. Die SP ist an der Reihe, den neuen Vize oder die Vize-Präsidentin zu stellen. **sb**



**Séverine Wolf**  
**Sekretariat**  
**071 677 99 88**

immokanzlei.ch

**Am Telefon lächle ich. Es macht mir Freude, mit Menschen zu sprechen.**

**Haben Sie schon mal bei uns angerufen?**

**immokanzlei® AG**  
Sicherheit durch Partnerschaft



# Grosse Jubiläums-Flottenparade

Die Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) feiert morgen ihr 150 Jahr-Jubiläum mit einer grossen Flottenparade zwischen 19.30 und 21 Uhr auf dem Untersee vor Steckborn und Gaienhofen.

**Steckborn/Gaienhofen.** Alle Schiffe der URh zur selben Zeit am gleichen Ort – das gab es noch nie in der URh-Geschichte. Ein Schiffsballett? Eine Sternformation? Dieser Abend wird einmalig!

### Extraschiff ab Kreuzlingen

Ausflügler können den aussergewöhnlichen Anlass vom Logenplatz an Bord eines der teilnehmenden Schiffe erleben. Diese fahren unter anderem auch ab Kreuzlingen, Ermatingen und Steckborn. Erstaunlich ist die Manövrierfähigkeit und Wendigkeit der bis zu 50 Meter langen Schiffe. Die Kapitäne und Schiffsführer präsentieren den Gästen stolz die ganze Bandbreite ihres Könnens. Da-



Mit dem MS Thurgau an die Flottenparade: beste Unterhaltung! Bild: zvg

bei werden die verschiedenen Manöver live kommentiert. Musikalische Unterhaltung und ein währschaftes Menü runden die Schiffs-Parade ab.

Weitere Informationen unter [www.urh.ch/150](http://www.urh.ch/150). **ingesandt**

## ABFAHRT X-LINGEN

Abfahrt in Kreuzlingen ist ab 18.15 Uhr, Halt in Ermatingen und Steckborn, Rückkehr ca. 22.20 Uhr.

Anzeige



WWW.THEATERKONSTANZ.DE

## DER VATER

VON AUGUST STRINDBERG  
REGIE JOHANNA WEHNER

TERMINE 7./17./19./20./23.6.2015  
STADTTHEATER

## EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT

VON EUGENE O'NEILL,  
REGIE SASCHA BUNGE

PREMIERE 12.6.2015 | 20 UHR | STADTTHEATER  
WEITERE TERMINE 13.6./1./5./8./10./11.7.2015



THEATER  
KONSTANZ  
SEIT 1607